

# Verbeamtung und Referendariat trotz Asperger und ADHS?

**Beitrag von „Mathe-Lehrer123“ vom 7. November 2021 19:55**

## Zitat von O. Meier

Dazu wird dir hier niemand etwas sagen können. Vermuten und deuteln können wir den ganzen Tag. Aber das bringt dich nicht weiter. Letztendlich ist dieser Thread völlig nutzlos.

Das ist mir bewusst. Ich habe in meinem Eingangsthread auch erwähnt, dass mir niemand etwas garantieren kann und auch niemand eine Glaskugel besitzt. Ich habe um Erfahrungen gebeten. Dass die individuellen Erfahrungen kein Abbild der Allgemeinheit besitzen, ist mir bewusst. Aber es macht schon einen Unterschied, wenn man schreibt, dass man dazu nichts sagen könne oder dass unterschiedliche Meinungen kommen. Oder ob jeder - aus Erfahrung oder aus bekannten Fällen - schreibt, dass es mit dieser Diagnose absolut unmöglich ist. Wäre das der Fall, dass alle so antworten, so hätte man davon ausgehen können, dass das schon eher auf jeden zutrifft.

Wenn ich jetzt Frage, ob ihr glaubt, ob ein Richter in Fall xyz auf Mord oder auf Totschlag plädiert, dann wird die Antwort sein, dass das niemand sagen könne. Alles ist offen.

Wenn ich jetzt allerdings frage, ob jemand, der einen Mord begangen hat, die Schuld erwiesen und der Täter voll schuldfähig ist, so wird jeder schreiben, dass er ins Gefängnis kommt. Warum? Weil noch niemand von einer anderen Erfahrung gehört hat. Es ist bei diesem Fall also davon auszugehen, dass die Person aller Voraussicht nach ins Gefängnis kommt.

Wenn ich nun frage, ob ich zum Schuldienst zugelassen werde, und jeder schreibt nein (wegen Erfahrung), dann besteht zwar die Möglichkeit dass es anders ist, zu 99% kann ich mich aber darauf einstellen, dass es nicht so ist.

Schreibt nun jeder, dass man das nicht sagen könne, so scheint es nicht aussichtslos zu sein. Und damit wäre dann schon der Sinn dieses Threads erfüllt. Ich habe eine Einschätzung zu meiner Situation erhalten und weiß, dass es sich lohnt, sich weiter darüber zu informieren.